



## AUSSCHREIBUNG STAATSMEISTERSCHAFTEN

# DAMEN EINZEL HERREN EINZEL 2017

**Termin** **Sa., 25.3.2017 + So., 26.3.2017**

### TERMINE

<b>Damen (40)</b>	<b>Wr. Neust. Pleasureland</b>	<b>25.3.2017</b>	<b>10:30 Uhr</b>
<b>SF I: Damen, 8 Spiele</b>			
<b>Semifinale II (Top 16) 4 Spiele</b> Bahnen 3-10		<b>26.3.2017</b>	<b>10:00 Uhr</b>
<b>Finale Top 8 - 8 Sp. (RR + PosRd.)</b> Bahnen 13-20			<b>~11:45 Uhr</b>

<b>Herren (60)</b>	<b>Wien Plus-Bowling</b>	<b>25.3.2017</b>	<b>10:30 Uhr</b>
<b>SF I: Herren Squad 1 - 6 Spiele</b> Bahnenpflege			
<b>SF I: Herren Squad 2 - 6 Spiele</b>		<b>25.3.2017</b>	<b>~13:30 Uhr</b>
<b>Herren</b>	<b>Wien Plus-Bowling</b>	<b>26.3.2017</b>	<b>10:00 Uhr</b>
<b>Semifinale II (Top24) 4 Spiele</b> Bahnen 9-20			
<b>Finale Top 10 - 9 Sp. (RR)</b> Bahnen 21-30			<b>~12:15 Uhr</b>

### BEWERBLEITUNG

Gesamtleitung ÖSKB-Sportausschuss Bowling in Zusammenarbeit mit ÖSKB-Schiedsrichter-ausschuss. Bewerbleiter Gerhard SCHINDLER (Wr. Neustadt) + Anton R. SCHÖN (Wien)  
Der jeweils ausrichtende LV stellt auf seine Kosten einen Schiedsrichter und definiert eine Kontaktperson zwischen Bewerbleitung und Halle, kann mit dem Schiedsrichter ident sein..

### TEILNAHME SEMIFINALE I - DAMEN + HERREN

Für das Semifinale I können sich aus den LV insgesamt <b>40</b> Damen qualifizieren. Für das Semifinale I können sich aus den LV insgesamt <b>60</b> Herren qualifizieren.	<b>22</b>	<b>Kärnten</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	Startplatzverteilung wie 2015 vereinbart nach Basiskontingent + weitere Plätze entsprechend Platzierungen Vorjahr. Nützt ein LV sein Kontingent nicht aus, entscheidet der ÖSKB über eine Nachnominierung aus anderen LV.
	<b>23</b>	<b>NÖ</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	
	<b>24</b>	<b>OÖ</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	
	<b>25</b>	<b>Salzburg</b>	<b>5</b>	<b>8</b>	
	<b>27</b>	<b>Tirol</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	
	<b>28</b>	<b>Vorarlberg</b>	<b>3</b>	<b>6</b>	
	<b>29</b>	<b>Wien</b>	<b>18</b>	<b>25</b>	
		<b>gesamt</b>	<b>40</b>	<b>60</b>	

## PUNKTEGLEICHHEIT

Bei gleicher Pinanzahl im **Semifinale I** entscheidet der **geringere Unterschied** zwischen höchstem und niedrigstem Spiel der betreffenden Spieler aus dem gesamten **Semifinale (1. Spieltag)**, in weiterer Folge zwischen zweithöchstem + zweitniedrigstem Spiel und so weiter. Bei gleicher Pinanzahl (inkl. Bonuspunkte) im **Finale** entscheidet das **Spiel im Round Robin gegeneinander**. Endete dieses Spiel unentschieden, entscheidet der **geringere Unterschied** zwischen höchstem und niedrigstem Spiel der betreffenden SpielerInnen aus dem **Finale**, in weiterer Folge zwischen zweithöchstem und zweitniedrigstem Spiel und so weiter.

## PINMITNAHME

Die in den **8 (Damen)** bzw. **12 (Herren)** Spielen des SF I erzielten Pin werden in das SF II mitgenommen. Die Qualifikation der **Top 8 Damen** bzw. **Top 10 Herren** für das Finale ergibt sich aus allen in den **12 Spielen (Damen)** bzw. **16 (Herren) Spielen** des SF I+II erzielten Pin. **50 %** der im Semifinale I+II erzielten Pin werden ins Finale mitgenommen.

Bonus im Finale je Spieler **30** Pin für Sieg, **15** Pin für Remis.

## BAHNENEINTEILUNG

**Auslosung** der Bahnen im Semifinale I + II jeweils durch Ziehen der Bahn

**Setzung** der Bahnen im Finale nach dem Ergebnis des SemiFin. II derart, dass die Platzierten 1-2, 3-4 etc. das letzte Spiel gegeneinander spielen – unbeschadet der Vereinszugehörigkeit

## DOPING

Bezüglich Dopingbestimmungen der BSO wird sowohl auf den Pkt. IV der Sportordnung (Schrift 3b des ÖSKB) als auch auf das Jahressportprogramm des ÖSKB verwiesen. Detaillierte und aktuellste Informationen, wie z.B. die jeweils aktuelle Verbotliste, die Liste der temporär oder lebenslang gesperrten Sportler und alle sonstigen relevanten Vorschriften und Bedingungen sowie die Verfahrensabläufe gibt es bei: Nationale Anti-Doping Agentur Austria GmbH (NADA Austria); Rennweg 46-50 / Top 1, 1030 Wien; Homepage [www.nada.at/](http://www.nada.at/) E-Mail: [office@nada.at](mailto:office@nada.at)

**Verbotlisten** siehe unter <https://www.nada.at/de/medizin/verbotliste>

**Es wird ausdrücklich auf die persönliche Verantwortung der Athleten hingewiesen.**

Bewerbleiter und Schiedsrichter sind verpflichtet, alle Spieler, deren ADE (Anti-Doping-Erklärung) nicht bereits vorliegt bzw. spätestens VOR dem Bewerb unterfertigt vorgelegt wird, keinesfalls starten zu lassen.

## TITEL

Bei den Staatsmeisterschaften Einzel werden für **Damen** sowie **Herren** jeweils folgende Meisterschaftsabzeichen (Medaillen) mit Jahreszahl vergeben:

Meisterschaftsabzeichen in **GOLD** an die Staatsmeister;

Meisterschaftsabzeichen in **SILBER** an die Zweitplatzierten;

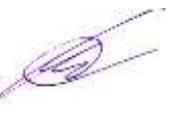
Meisterschaftsabzeichen in **BRONZE** an die Drittplatzierten

## SIEGEREHRUNG

**Siegerehrungen im Anschluss an das jeweilige Finale.**

**Bundesminister Doskozil wurde angefragt bzw. für Wien eingeladen.**

Anton R. SCHÖN  
Sportdirektor Bowling



Die in dieser Ausschreibung verwendeten Bezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.